



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT AUE-BAD SCHLEMA

Herausgeber: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema · Goethestraße 5 · 08280 Aue

Die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema findet am Dienstag, dem 06.06.2023, um 18.00 Uhr, im Rathaus Aue, Ratssaal, Goethestraße 5 in 08280 Aue statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf www.aue-badschlema.de, hier unter „Bürgerservice“/„Rathaus“/„Bürgerservice“/„Ortsübliche Bekanntgaben“ der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema.

Die Sitzung des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema findet am Mittwoch, dem 07.06.2023, um 18.00 Uhr, im Rathaus Aue, Ratssaal, Goethestraße 5 in 08280 Aue statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf www.aue-badschlema.de, hier unter „Bürgerservice“/„Rathaus“/„Bürgerservice“/„Ortsübliche Bekanntgaben“ der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema.

Das Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema/ Untere Straßenverkehrsbehörde informiert über zu erwartende Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen

Ortsteil Aue

Wachbergstraße / Zur Hohen Warte

Seit dem 08.05.2023 bis voraussichtlich 11.08.2023 erfolgt unter Vollsperrung der Ausbau der Wachbergstraße in 2 Bauabschnitten.

Nach Durchführung des Tages der Sachsen erfolgt der 3. Bauabschnitt, der den Ausbau Zur Hohen Warte einbezieht.

Die Gesamtbaumaßnahme erfolgt in 3 Bauabschnitten.

Im 1. Bauabschnitt kommt es zur Sperrung im Bereich ab Einmündung Eisenbrückenweg bis einschließlich Basteiweg. Auf dem Eisenbrückenweg kommt es dabei zu keinen Einschränkungen. Eine Befahrung der Wachbergstraße über den Marktsteig ist nicht möglich.

Der 2. Bauabschnitt umfasst den Bereich nach Zufahrt Basteiweg bis einschließlich Curt-Bauer-Straße. In dieser Bauphase ist die Wachbergstraße wieder über den Marktsteig bis zum Basteiweg oder Eisenbrückenweg befahrbar.

Der letzte Bauabschnitt erfolgt im Bereich nach Einmündung Curt-Bauer-Straße-Wachbergstraße- Zur Hohen Warte / S255.

Mit dem letzten Bauabschnitt wird erst nach Durchführung des Tages der Sachsen (01.09.23 – 03.09.23) begonnen. Die fußläufige Verbindung wird über den gesamten Bauzeitraum gewährleistet.

Hubertusstraße

In der Zeit vom 30.05.2023 bis voraussichtlich 30.06.2023 muss im Bereich der Hubertusstraße 78 auf Grund der Herstellung eines Parkplatzes die Hubertusstraße voll gesperrt werden.

Die fußläufige Verbindung wird über den gesamten Bauzeitraum gewährleistet.

Waldstraße

Ab dem 30.05.2023 bis voraussichtlich 09.06.2023 erfolgt unter Vollsperrung die Herstellung eines Hausanschlusses im Bereich Hausnummer 44 auf der

Waldstraße.

Der Fußgängerverkehr wird gewährleistet.

Clara-Zetkin-Straße

In der Zeit vom 30.05.2023 bis voraussichtlich 08.06.2023 erfolgen Tiefbauarbeiten zur Kabelverlegung für den Breitbandausbau, dabei muss der Bereich von Einmündung Bahnhofstraße / Clara-Zetkin-Straße bis zum Bahnübergang voll gesperrt werden. Die Befahrung der Clara-Zetkin-Straße ist damit nur aus Richtung Gabelsbergerstraße / Sonnenleithe möglich. Die fußläufige Verbindung wird über den gesamten Bauzeitraum gewährleistet.

Glück-Auf-Weg / Zufahrt Takko

Am 30.05.2023 erfolgen Schlaglochsanierungsarbeiten auf der Zufahrtsstraße aus Richtung Glück-Auf-Weg kommend zum Takko.

Während dieser Maßnahme muss die Verbindungstraße für Fahrzeug- und Fußgängerverkehr voll gesperrt werden.

Eine Zufahrt ist somit nur über die Löbnitzer Straße / B169 möglich.

Parkplatz

Schulbrücke/Bahnhofstraße

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Regenüberlaufbecken Schulbrücke Aue kommt es ab Montag, dem 05.06.2023 zur Sperrung des Parkplatzes Schulbrücke/Bahnhofstraße. Dauer der Maßnahme: voraussichtlich bis 08.06.2023

Hauptstraße / Löbnitzer Straße

Seit dem 30.05.2023 bis voraussichtlich 30.06.2023 erfolgt unter Vollsperrung eine Fahrbahnerneuerung im Kreuzungsbereich Hauptstraße / Löbnitzer Straße in Bad Schlema. Die Zufahrt zur Feuerwehr Bad Schlema ist nur über B169 / Auer Straße möglich. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die fußläufige Verbindung wird über den gesamten Bauzeitraum gewährleistet.

Oldtimer der „24. Kirchberg- Classics“ am 3. Juni zu Gast in Bad Schlema

Erleben Sie ein Jahrhundert Fahrzeuggeschichte!

Vom 2. bis 4. Juni findet in Kirchberg das 59. Borbergfest statt. Ein Highlight des Festes ist das 24. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“. Die circa 800 Fahrzeuge unternehmen, wie jedes Jahr, eine Rundfahrt durch die Region. In diesem Jahr führt die Tour u. a. durch die wunderschönen Ortschaften Niedercrinitz, Wilkau-Haßlau, Reinsdorf, Wildenfels, Hartenstein, Aue-Bad Schlema, Schneeberg, Zschorlau, Lichtenau, Bärenwalde, Obercrinitz und Lau-

terhofen. Die „Große Rast“ der Oldtimer findet dann in Bad Schlema am Feuerwehrdepot statt.

Die Mitglieder des Feuerwehrfördervereins Bad Schlema musizieren Speis und Trank und die musikalische Umrahmung übernimmt DJ Mügge.

Wenn auch Sie einen Hauch Nostalgie in der Luft spüren wollen und Oldtimer aller

Epochen und Bauarten erleben möchten, freuen wir uns ganz herzlich auf Ihren Besuch am 3. Juni 2023 am Feuerwehrdepot Bad Schlema ab 13.30 Uhr.

50 Jahre Brünlasberg

Treff unsere Symbolfiguren Bademädchen und Blaufarbenwerker sowie „Kaiser Barbarossa“ am 03.06.2023 ab 14:00 Uhr zur Eröffnung des Wohngebietsfestes anlässlich 50 Jahre Brünlasberg!

Festprogramm

„50 Jahre Brünlasberg“:

Samstag 13:00-22:30 Uhr
Sonntag 9:00-17:00 Uhr
Das Festzelt steht auf dem Parkplatz hinter der ehemaligen Gaststätte. Ab sofort ist eine Broschüre zum 50-jährigen Jubiläum des Brünlasberges in der Auer Stadtinformation zum Preis von 5,00 Euro erhältlich.

Schwimmerbecken im Außenbereich des Gesundheitsbades „Actinon“ wird eröffnet

Am 1. Juni wurde das neue Schwimmerbecken im Außenbereich des Gesundheitsbades „Actinon“ eröffnet. Bei einer Wassertemperatur von 28 Grad können die Gäste sich hier erfrischen und kleine Bahnen schwimmen. „Gerade in den Sommermonaten war die Nachfrage nach einem etwas kühleren Außenbecken für sportliche Betätigung immer groß.“ weiß Dr. Kathrin Bösecke-Spapens, Geschäftsführerin der Kurgesellschaft Schlema mbH. „Somit ist es sehr schön, dass wir nun pünktlich zur warmen Jahreszeit unseren Gästen dieses neue Becken zusätzlich anbieten können. Die Eintrittspreise werden in diesem Rahmen nicht erhöht.“ Der Neubau des Schwimmerbeckens hatte im April 2022 begonnen. Er ist Teil der umfangreichen Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Gesundheitsbad „Actinon“. In den

nächsten Wochen sollen noch die neue Solewelt mit Solebecken und Soleinhalation sowie ein neues Sauna-Ruhehaus mit Panoramablick auf den Kurpark eröffnet werden. Bis zum Jahr 2026 werden unter anderem zusätzlich ein Therapiebecken für Kurgäste sowie eine Salzgrotte neu errichtet. Zudem sollen der gesamte Badbereich, das Badcafé, der Umkleebereich und der Therapiebereich modernisiert werden. Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes. Im Oktober 2020 erhielt die Kurgesellschaft die Zusage über die Fördermittel.



Actinon Bad Schlema
Foto: TVE Studio2Media

Einladung zum Kinderfest in der Kita Findikus

Zu einem Kinderfest in der Kita Findikus auf dem Brünlasberg zum Thema „Meeresrauschen“ als Projektabschluss zum Thema Wasser sind alle Kinder, Eltern, Großeltern und Anwohner am 09.06.2023 ab 14:30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr eingeladen.

Freuen kann man sich auf Hüpfburg, allerlei Spielen zum Thema Wasser und kleine Leckerereien. Besonders willkommen sind alle, die sich zum Thema Wasser verkleiden! Das Projekt „Wasser“ begann Mitte

April 2023 und findet mit dem Kinderfest seinen Abschluss.

Es beinhaltet je nach Altersgruppe:
- Reime, Gedichte, Geschichten
- Kinderprogramm (Aufführung zum Kinderfest und zum 50. Wohngebietsfest)
- Züchten von Uhrzeitkrebsen
- sparsamer Umgang mit Wasser (Was können wir Kinder dafür tun?)
- zahlreiche Basteleien
- Vielzahl an Experimenten
- ein Besuch der Wasserwerke steht noch aus

Bienenstockluft zur Vorbeugung von Krankheiten und der Linderung von Beschwerden

Ab sofort wird wieder Apitherapie im Kurpark Bad Schlema angeboten. Diese natürliche Behandlungsmethode kann vor allem bei Beschwerden mit den Atemwegen, Pollenallergie, Nasennebenhöhlenentzündung, Infektanfälligkeit und COPD helfen. Sie wird mit Luft aus einem Bienenstock durchgeführt. Die Bienen produzieren wertvolle ätherische Öle, Flavonoide aus Honig, Pollen, Wachs und Propolis mit vielfältigen positiven Effekten für die Gesundheit. Diese natürlichen Stoffe geben sie durch die Wärme und Ventilation, die sie mit ihren Flügeln erzeugen, an die Bienenstockluft ab. Mit dem Beecura® System wird diese wertvolle Luft sanft angewandt und in einem beheizten Schlauch über ein feinmaschiges Gitter zur Inhalationsmaske für den Patienten weitergeleitet. Da die Bienenstöcke nur

nach außen geöffnet sind, haben die Anwender keinen Kontakt zu den Bienen. Die Apitherapie in Bad Schlema wird medizinisch betreut. Eine Schnupperkur besteht aus 6 Anwendungen, eine Auffrischungskur aus 12 und eine Intensivkur aus 24 Anwendungen. Die Therapie kann bei schönem Wetter (über 15 Grad Celsius und regenfrei) in der Bienenflugzeit von Mai bis September genutzt werden.

Termine für die Apitherapie können in der Wellnessoase des Gesundheitsbades Actinon unter Tel. 03771 215523 vereinbart werden.

Eine Anwendung dauert ca. 30 Minuten.

Weitere Informationen sind auch online erhältlich unter www.bad-schlema.de/apitherapie.php

IMPRESSUM

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heinrich Kohl, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Aue-Bad Schlema im Internet: www.aue-badschlema.de

+++++++ SILBERBERG-KONKRET ++++++

236

Die Debatte über die gemeinsame Stadt Silberberg hat nach der erfolgten Fusion von Aue und Bad Schlema noch einmal an Relevanz hinzugewonnen. Viele Menschen treibt das Thema um, Emotionen werden geweckt, wichtige Fakten und relevante Informationen geraten jedoch zumeist in den Hintergrund. Die Kolumne SILBERBERG-KONKRET trägt dem Bedürfnis nach Informationen & Aufklärung Rechnung. Zudem bekommt der Leser Gelegenheit, sich aktuell über die laufenden Entwicklungen zu informieren. In den folgenden Kolumnen stehen der „Tag der Sachsen“, das 850-jährige Stadtjubiläum von Aue und die Landesgartenschau 2026 in Aue-Bad Schlema im Zentrum der Berichterstattung.

In der heutigen zweihundertundsechunddreißigsten Kolumne widmet sich SILBERBERG-KONKRET dem Thema:

Vor 25 Jahren - Aue feiert einen rauschenden 825-jährigen Geburtstag!

Der Höhepunkt des Jahres 1998 im städtischen Geschehen war ohne Zweifel die 825-Jahr-Feier. "Eine Stadt im Festrausch - ein rauschendes Stadtfest", hieß es in den Medien. Ein anderes profundes Urteil lautete: "Im echten Teamwork haben Stadtverwaltung, Vereine, Firmen, Institutionen und Behörden die Stadt am Zusammenfluss von Zwickauer Mulde und Schwarzwasser in einen riesigen Festplatz verwandelt und ein Volksfest ganz nach dem Geschmack der Erzgebirger gefeiert." Zum dritten Male nach 1923 und 1973 beging Aue feierlich ein Stadtjubiläum.

Am 9. Juli 1998 leitete eine Auftaktveranstaltung, mit einem ökumenischen Gottesdienst, dessen Predigt Superintendent Kircheis hielt, im Klosterlein Zelle das Stadtfest ein. Grußworte entboten Landrat Karl Matko und Solingens Oberbürgermeister Gerd Kaimer. Die Kirche war ein würdiger Ort für die vom Ökumenischen Arbeitskreis Aue und vom Förderverein Klosterlein-Zelle e.V. getragene Auftaktveranstaltung. Der Sakralbau ist nicht nur das älteste Gebäude der Stadt, sondern eines der ältesten Bauwerke des Erzgebirges überhaupt. Die Kir-

che blieb als letzter Zeuge der 1173 durch Kaiser Friedrich I. (Barbarossa) gestifteten Kloster Niederlassung erhalten. Sie ist somit Sachzeuge und Symbol der 825jährigen Geschichte der Stadt. Die Kirche geriet zwar nie aus dem Blickfeld der Historie, führte aber über viele Jahrzehnte, auch durch die politischen Zeitläufe hervorgerufen, ein Schattendasein am Rande der Stadt. Der Zahn der Zeit nagte so an ihren Mauern. Die Wende zur Demokratie im Lande machte es möglich, sich des ältesten Gebäudes der Stadt in besonderer Weise anzunehmen. Mit der Gründung des Fördervereins Klosterlein Aue-Zelle im Jahre 1994 setzten sich engagierte Bürger die Erhaltung und den Wiederaufbau des kulturhistorischen Kleinods zum Ziel. Die 1998 vorgenommene Dach- und Turmsanierung war dazu ein wesentlicher Schritt. Fördermittel des Freistaates Sachsen sowie zahlreiche Spenden von Firmen, Institutionen und Privatpersonen ermöglichten es, das kostenaufwendige Vorhaben zu verwirklichen. Die am 29. Mai 1998 erfolgte Begrüßungs- und Glockenweihe markierten einen Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Stadt.

Landesqualifizierungsmaßnahme für Menschen mit Schwerbehinderung

Bei der Landesdirektion Sachsen sind zum 1. September 2023 7 Studienplätze im Bachelorstudiengang Allgemeine Verwaltung mit anschließender Übernahme in den Dienst des Freistaates Sachsen im Rahmen einer Landesqualifizierungsmaßnahme für Menschen mit Schwerbehinderung an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum zu besetzen.

Im Rahmen einer Landesqualifizierungsmaßnahme für Menschen mit Schwerbehinderung sind 10 Studienplätze im Bachelorstudiengang Allgemeine Verwaltung mit anschließender Übernahme in den Dienst des Freistaates Sachsen ausgeschrieben. Zielgruppe (Menschen mit einer abgeschlossenen, zum Fachhochschulstudium berechtigten Schulbildung/Ausbildung die über eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung verfügen und Interesse an einem Studium haben). **Bewerbungsschluss ist der 4. Juni 2023. Bewerben Sie sich bitte online unter www.hsf.sachsen.de/bewerberportal/studium/bewerblig-landesqualifizierungsmaßnahme/.** Zusätzlich zu Ihrer Online-Bewerbung reichen Sie bitte einen Nachweis über den Grad und die Art Ihrer Schwerbehinderung bzw. über die Gleichstellung per E-Mail an auswahlverfahren@hsf.sachsen.de ein. Sobald Ihre Bewerbung online eingegangen ist, werden Sie in ein zweistufiges Auswahlverfahren einbezogen. Dieses beginnt mit einem schriftlichen Auswahltest am 9. Juni 2023, der an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum stattfindet. Mehr Informationen zum Auswahlverfahren finden Sie unter www.hsf.sachsen.de. Darüber hinaus erreichen Sie für weitere Fragen die Geschäftsstelle des Auswahl Ausschusses unter: **Telefon: 03521 473-645**
E-Mail: auswahlverfahren@hsf.sachsen.de

Malwettbewerb zum 850-jährigen Stadtjubiläum

Alle Kinder sind aufgerufen, bis 30.06.2023, ein selbst gemaltes Bild über Aue oder die Stadtgeschichte zu malen und einzureichen.

Die drei besten Bilder werden im Rathaus ausgestellt und die kleinen Künstler dürfen sich auf tolle Preise freuen!

Fundsachen

Die im Zeitraum vom 28.02.2023 bis 08.05.2023 beim Regionalverkehr Erzgebirge gefundenen Gegenstände wurden dem Fundbüro der Stadt übergeben. Darunter sind mehrere Rucksäcke, Sporttaschen, Beutel, Federmäppchen, Trinkfla-

schen, Mützen, Schals, Pullover, Regenschirme und Jacken. Die Eigentümer können die Fundsachen zu den Öffnungszeiten des Rathauses im Fundbüro abholen. (Rathaus, Zimmer 06, Telefon: 03771281-140)



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT AUE-BAD SCHLEMA

Herausgeber: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema · Goethestraße 5 · 08280 Aue

IMPRESSUM

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heinrich Kohl,
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Aue-Bad Schlema im Internet: www.aue-badschlema.de